

Troilus präsentiert Rückblick auf 2022 und Ausblick auf 2023 – offener Brief des CEO an die Aktionäre

17. Januar 2023, Montreal (Quebec). Troilus Gold Corp. (TSX: TLG; OTCQX: CHXMF; FWB: CM5R) („Troilus“ oder das „Unternehmen“) freut sich, in diesem offenen Brief von Chief Executive Officer Justin Reid an die Aktionäre eine Zusammenfassung der wichtigsten Erfolge des Jahres 2022 sowie einen Ausblick auf das Jahr 2023 bereitzustellen. Eine Kopie des Briefs ist im Folgenden angegeben, während das Originaldokument [HIER](#) auf unserer Website abgerufen werden kann.

Werte Aktionäre,

2022 war für Troilus ein Jahr mit unglaublichen Erfolgen. Unser Engagement in den Bereichen Explorationen, Bohrungen, Projekttechnik und strategisches Management haben dazu geführt, dass sich unser Unternehmen und unser Projekt in der bis dato stärksten Position befinden. Wir haben das Risiko unseres Projekts weiterhin systematisch verringert, das Projekt weiterentwickelt und somit das Fundament für eine Mine gelegt, die unserer Meinung nach für die nächsten Jahrzehnte ein Eckpfeiler in Kanada sein wird.

An der Explorationsfront verzeichneten wir beeindruckende technische Entwicklungen mit einer kontinuierlichen Erweiterung der Erzkörper in allen primären Zonen, einschließlich neuer hochgradiger Entdeckungen in der Nähe der vormals abgebauten Gruben, sowie die Definition aufregender regionaler Ziele – Ergebnisse, die die Größe und das Potenzial des Goldsystems in unserem Gebiet weiterhin verdeutlichen. Die technische Planung des Projekts ist mit dem Abschluss der metallurgischen Tests in der Pilotanlage auf Machbarkeitsebene kontinuierlich vorangeschritten, wobei die bisherigen Ergebnisse bestätigt und sogar übertroffen wurden.

Im Jahr 2022 haben wir offiziell mit dem Genehmigungsverfahren für das Projekt Troilus begonnen, indem wir die erste Projektbeschreibung auf Bundesebene und die Bekanntgabe des Projekts auf Provinzebene in Quebec eingereicht haben, was den ersten Schritt der Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (ESIA) darstellt. Unser Team ist stolz darauf, weiterhin hohe Standards hinsichtlich unserer Unternehmensführung, unserer Mitarbeiter, unserer Communitys und der Umwelt gesetzt zu haben, um eine verantwortungsvolle Erschließung unseres Projekts sowie langfristige positive Auswirkungen für alle Interessensvertreter zu gewährleisten. Ich freue mich, auf den folgenden Seiten näher zu erläutern, was wir im Jahr 2022 erreicht haben.

Wir starten mit einer soliden Finanzposition in das Jahr 2023 und freuen uns darauf, wichtige Meilensteine zur Risikominderung zu setzen, einschließlich einer aktualisierten Mineralressourcenschätzung im ersten

Quartal, gefolgt von einer Machbarkeitsstudie und einer ersten Mineralreservenschätzung, die für die zweite Jahreshälfte 2023 geplant sind. Wir werden unsere Explorationsprogramme am Minenstandort und auf regionaler Ebene weiterentwickeln, um die aufregenden Ergebnisse aus dem Jahr 2022 weiterzuverfolgen, und gleichzeitig unsere ESIA vorantreiben. Wir erwarten ein arbeitsintensiveres Jahr als je zuvor, zumal wir unser Projekt weiter vorantreiben und das Risiko verringern werden, um den Wert für unsere Aktionäre und Interessensvertreter zu maximieren.

EXPLORATIONSERFOLG

Im Jahr 2022 verzeichneten wir einige der höchsten Gehalte, die jemals bei Troilus gebohrt wurden. Im Konzessionsgebiet wurden etwa 83.000 m gebohrt, was unser Verständnis der Geologie des Projekts weiter verbessert. Wir haben Bohrprogramme durchgeführt, die erfolgreich hochgradigere Mineralisierungen in all unseren primären Zonen angepeilt und diese erweitert haben: Southwest, Z87 und J. Erstaunlicherweise werden nach vier Jahren Exploration und nahezu 300.000 m an Bohrungen seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2018 nach wie vor neue hochgradige Entdeckungen in der Nähe der vormals abgebauten Gruben verzeichnet.

Die Zone Southwest war auch im Jahr 2022 ein vorrangiges Bohrziel, da wir weiterhin einen rasch wachsenden Erzkörper definieren, der erst Ende 2019 entdeckt wurde. Unter den herausragenden Bohrergebnissen durchschnittlich wir hohe Gehalte von 92 g/t Gold auf 1 m und 3,07 g/t AuÄq auf 15 m. Im Jahr 2022 wurde die Streichenlänge der Zone Southwest auf über 2 km erweitert – ein Profil, das fast mit den primären Zonen Z87 und J übereinstimmt.

Darüber hinaus haben wir mit Bohrungen in der Zone Gap begonnen, dem 2 km langen Abschnitt zwischen den primären Zonen und Southwest – mit positiven ersten Ergebnissen, einschließlich 4,2 g/t AuÄq auf 7 m, die eine mögliche Verbindung zwischen den beiden Zonen verdeutlicht haben. Die Bohrungen im Umfeld der vormals abgebauten Gruben Z87 und J4 führten zu zwei bedeutsamen Entdeckungen, nämlich der Zonen X22 und Connector, wo wir die mächtigsten und beständigsten hohen Gehalte durchschnittlich haben, die jemals bei Troilus verzeichnet wurden, einschließlich des hochgradigsten einzelnen Intervalls mit 4,38 g/t AuÄq auf 46 m, einschließlich 154,27 g/t auf 1 m. Aufgrund des Potenzials dieser neuen Zonen, das Profil des Projekts unmittelbar zu verbessern, haben wir den Schwerpunkt unseres technischen Engagements auf die Erstellung einer Machbarkeitsstudie in der zweiten Jahreshälfte 2023 gelegt, um diese neuen Mineralisierungsbereiche besser definieren und in den Minenplan integrieren zu können.

Das Unternehmen konnte bei seinem regionalen Explorationsprogramm große Erfolge verzeichnen – allen voran eine neue Entdeckung beim Ziel Testard, etwa 10 km vom ehemaligen Minenstandort entfernt, wo ein erstes Bohrprogramm 4,6 g/t Gold auf 7,6 m ergab. Im Rahmen des Sommer-Feldarbeitsprogramms wurde außerdem ein 4,4 km langer Goldabschnitt im südlichen Teil des Konzessionsgebiets entdeckt, der als Pallador bekannt ist. Dieser war von der Entdeckung einer Ausbissprobe mit 1,5 g/t Gold und mehrerer umliegender hochgradiger Felsproben geprägt, die bis zu 32,2, 25,4 bzw. 9,7 g/t Gold ergaben. Diese aufregenden neuen regionalen Entdeckungen haben unsere Auffassung bekräftigt, wonach unsere primären Minerallagerstätten Teil eines regionalen Goldsystems sind.

TECHNISCHER FORTSCHRITT

Unser technisches Team arbeitete im Jahr 2022 intensiv an der Weiterentwicklung aller technischen Aspekte des Projekts Troilus. Ein erfolgreiches metallurgisches Testprogramm im Pilotmaßstab bestätigte hohe Gewinnungsraten für Gold (88,3 bis 95,5 %), Kupfer (90,4 bis 95,9 %) und Silber (89,4 bis 92,8 %) in den Zonen Z87, J und Southwest, den wichtigsten Minerallagerstätten. Diese Ergebnisse stellen eine Verbesserung gegenüber den vorangegangenen Testarbeiten aus dem Jahr 2020 dar und bieten eine solide Grundlage für die nächsten technischen Schritte.

Im vierten Quartal 2022 haben wir entschieden, unseren technischen Schwerpunkt zu verlagern und von der im August 2020 erstellten PEA direkt zu einer Machbarkeitsstudie überzugehen, anstatt diese Studien mit einer vorläufigen Machbarkeitsstudie zu überbrücken. Dies war eine direkte Folge der außergewöhnlich hochgradigen Bohrergebnisse von den neuen Zonen X22 und Connector, bei denen wir zuversichtlich waren, dass sie sich unmittelbar positiv auf die Wirtschaftlichkeit des Projekts auswirken würden. Wir freuen uns darauf, die Machbarkeitsstudie in der zweiten Jahreshälfte 2023 nach den Definitionsbohrungen in diesen neuen Zonen zu Beginn dieses Jahres zu präsentieren.

STRATEGISCHES PORTFOLIO-MANAGEMENT

Im November 2022 haben wir eine strategische Transaktion abgeschlossen, im Rahmen derer wir ein Paket unserer unwesentlichen Schürfrechte für Aktien im Wert von 40 Millionen \$ an das australische Lithiumunternehmen Sayona Mining Ltd. verkauft haben. Sayona investierte über eine Privatplatzierung auch etwa 10 Millionen \$ in Troilus, was einem Transaktionswert von insgesamt 50 Millionen \$ in bar und marktgängigen Wertpapieren entspricht. Mit dieser minimal verwässernden Transaktion befinden wir uns zu Beginn des Jahres 2023 in einer äußerst günstigen Position und verfügen über finanzielle Flexibilität für das bevorstehende Jahr, während wir Troilus weiterentwickeln und die Explorationen bei den gut definierten Zielen fortsetzen, die auf unseren restlichen 400 km² festgelegt wurden.

Höhepunkte der Transaktion:

- Troilus verkaufte Schürfrechte mit einer Größe von 985 km² für Folgendes:
 - Sayona-Aktien im Wert von 40 Mio. \$
 - NSR-Lizenzgebühr von 2 % auf alle Mineralprodukte von diesen Schürfrechten, die für 20 Mio. \$ zurückgekauft werden kann
- Privatplatzierung von Sayona für Troilus von ca. 10 Mio. \$ (Sayona ist nunmehr ein 9,23%-Aktionär)

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die verantwortungsvolle Erschließung unseres Projekts hatte auch im Jahr 2022 höchste Priorität, während wir unsere nachhaltigen Praktiken mit langfristigem Blick auf das Projekt, die betroffenen Communitys und die Umwelt erweitert haben.

Das Jahr 2022 markierte den offiziellen Beginn des Umweltgenehmigungsverfahrens für das Projekt mit der Einreichung der ersten Projektbeschreibung bei der Impact Assessment Agency of Canada (IAAC) auf Bundesebene und der Bekanntgabe des Projekts beim Ministerium für Umwelt und Kampf gegen den Klimawandel (MELCC) auf Provinzebene. Dies ist der erste Schritt für den Abschluss der Umwelt- und

Sozialverträglichkeitsprüfung (ESIA) des Projekts, die eine Voraussetzung für den Beginn der Produktion ist.

Wir sind nach wie vor bestrebt, unsere aktuellen und zukünftigen Umweltauswirkungen zu verringern, indem wir Tugliq Énergie Co. beauftragt haben, eine Bestandsaufnahme unserer historischen und aktuellen Treibhausgasemissionen durchzuführen und einen Fahrplan für einen zukünftigen CO₂-neutralen Bergbaubetrieb zu entwickeln.

Im August 2022 sind wir mit Stolz dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten, einer freiwilligen internationalen Nachhaltigkeitsinitiative für Unternehmen zur Entwicklung, Offenlegung und Umsetzung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken. Dies ist auch eine Verpflichtung für uns als Unternehmen, Maßnahmen zu ergreifen, um die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen.

Wir befinden uns in der günstigen Position, von den Erfahrungen zu profitieren, die wir in der ehemaligen Mine Troilus (1996 bis 2010) gesammelt haben, und haben nun die Möglichkeit, auf dem positiven Erbe aufzubauen, das diese Mine hinterlassen hat. Im Jahr 2023 werden wir umfassende Konsultationen mit der Community durchführen, um das Know-how der First Nations über das Land in unseren Minenplan zu integrieren, um zukünftige Umweltauswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren.

AUSBLICK AUF 2023

Wir gehen davon aus, dass das Jahr 2023 arbeitsintensiver sein wird als je zuvor, zumal wir an wichtigen Meilensteinen der Risikosenkung arbeiten, von denen wir überzeugt sind, dass sie unserem Unternehmen ein vielversprechendes Neubewertungspotenzial bieten werden. Das können Sie von uns in diesem Jahr erwarten:

- Eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung im ersten Quartal 2023, die die hervorragenden Ergebnisse unserer Bohrungen in den Jahren 2021 bis 2022 enthalten wird
- Abschluss einer Machbarkeitsstudie, einschließlich einer ersten Schätzung der Mineralreserven, in der zweiten Jahreshälfte 2023
- Fortschritte bei unserer Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung
- Fortsetzung der regionalen Explorationsaktivitäten, Zusammenstellung der Ergebnisse des Oberflächenarbeitsprogramms des Vorjahres sowie Erweiterung der äußerst vielversprechenden Ziele in unserem gesamten Landpaket
- Kontinuierliche Überwachung und Bewertung der sich entwickelnden ESG-Landschaft, um sicherzustellen, dass das Projekt Troilus auf verantwortungsvolle und nachhaltige Weise zum Vorteil aller Interessensvertreter erschlossen wird
- Kontinuierliche strategische Analyse neuer Möglichkeiten, die für die Aktionäre von Troilus einen Wert schaffen könnten

Wir möchten unseren institutionellen und privaten Aktionären sowie all unseren Interessensvertretern, die uns nach wie vor unterstützen, unseren Dank aussprechen. Die Entwicklungen des Jahres 2022 haben uns gezeigt, welcher enormer Wert beim Projekt Troilus noch zu erschließen ist, und wir freuen uns darauf, eine Reihe von wichtigen Meilensteinen zu setzen, die 2023 zu einem entscheidenden Jahr machen werden.

Freundliche Grüße,

Justin Reid
Chief Executive Officer und Director
Troilus Gold Corp.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Kyle Frank, P.Geol., Explorationsmanager, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 geprüft und genehmigt. Herr Frank ist ein Angestellter von Troilus und steht gemäß NI 43-101 in einem Nahverhältnis zum Unternehmen.

Über Troilus Gold Corp.

Troilus Gold Corp. ist ein in Kanada ansässiges Junior-Bergbauunternehmen, das sich auf den systematischen Ausbau und die Risikominimierung der ehemaligen Gold- und Kupfermine Troilus im Hinblick auf die Errichtung eines Produktionsbetriebs konzentriert. Zwischen 1996 und 2010 wurden aus der Mine Troilus mehr als 2 Millionen Unzen Gold und knapp 70.000 Tonnen Kupfer gefördert. Die Claims von Troilus erstrecken sich über 435 km² im erstklassigen Bergbaugebiet von Quebec, Kanada, innerhalb des Grünsteingürtels Frotêt-Evans. Seit dem Erwerb des Projekts im Jahr 2017 konnte durch eine kontinuierlich erfolgreiche Exploration das enorme Größenpotenzial des Goldsystems auf dem Projektgelände mit einem enormen Mineralressourcenwachstum freigelegt werden. Das Unternehmen forciert derzeit seine technischen Studien, nachdem eine im Jahr 2020 erstellte, solide PEA ergeben hat, dass das Projekt Troilus gute Chancen hat, sich zu einem erstklassigen kanadischen Gold- und Kupferproduktionsbetrieb zu entwickeln. Unter der Leitung eines erfahrenen Teams mit einer Erfolgsbilanz in der Minenerschließung ist Troilus auf bestem Weg, sich zu einem Vorzeigeprojekt in Nordamerika zu entwickeln.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Justin Reid
Chief Executive Officer
+1 (647) 276-0050 x 1305
justin.reid@troilusgold.com

Caroline Arsenault
VP Corporate Communications
+1 (647) 407-7123
info@troilusgold.com

Vorsorgliche Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören unter anderem Aussagen über die Aussichten für das Jahr 2023 und die Wahrscheinlichkeit, dass die geplanten Meilensteine in der prognostizierten Zeitspanne oder überhaupt erreicht werden. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „plant“, „erwartet“ bzw. „erwartet

nicht“, „wird erwartet“, „budgetiert“, „vorgesehen“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „setzt fort“, „nimmt an“ bzw. „nimmt nicht an“ oder „glaubt“ oder Abwandlungen solcher Wörter und Begriffe oder an Aussagen erkannt werden, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden „könnte“, „können“, „würden“, „werden“ oder „dürften“. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Tatsachen, die, wenn sie nicht zutreffen, dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem Troilus in Zukunft tätig sein wird. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter anderem Währungsschwankungen, das globale Wirtschaftsklima, Verwässerung, Aktienkursvolatilität und Wettbewerb. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: die Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Aktivitäten des Unternehmens (einschließlich und ohne Einschränkung auf seine Mitarbeiter und Lieferanten) und die Wirtschaft im Allgemeinen; die Auswirkungen der Erholung nach der COVID 19-Pandemie und deren Auswirkungen auf Gold und andere Metalle; dass es keine Garantie dafür gibt, dass das Explorationsprogramm oder die Explorationsprogramme des Unternehmens zu erweiterten Mineralressourcen führen werden; Risiken und Ungewissheiten, die mit Mineralressourcenschätzungen verbunden sind; das hohe Maß an Ungewissheiten, das mit vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen und anderen Bergbau- und Wirtschaftsstudien verbunden ist, die zu einem beträchtlichen Teil auf verschiedenen Annahmen beruhen; Preisschwankungen bei Gold und anderen Edelmetallen, Wechselkursschwankungen; Schwankungen bei den Kosten für Lieferungen und Arbeitskräfte; Erhalt notwendiger Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Gold- und Metallpreise; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe; Umwelt- und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Risiken und Ungewissheiten, die im technischen Bericht und in anderen kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl Troilus versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Troilus verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

